

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09248074
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Ehrenfriedersdorf, Stadt
<b>Anschrift</b>	Greifensteinstraße 15
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Ehrenfriedersdorf * 1221/60
<b>Bauwerksname</b>	Barth-Gut

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus und Scheune eines Zweiseithofes; Putzbau mit Zier-Fachwerk, Wohnhaus vergleichsweise aufwändig ornamentiert, Einflüsse des Schweizer Stils, baugeschichtliche Bedeutung, im Ortskontext Seltenheitswert

### Denkmaltext

Die Anlage wurde 1906/07 vom ortsansässigen Baumeister Eduard Rockstroh für Wirtschaftsbesitzer Karl Traugott Meyer an der Greifensteiner Straße und in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof neu errichtet. Meyer war auch schon Ende des 19. Jahrhunderts unter dieser Adresse als Wirtschaftsbesitzer gemeldet. Direkt an der Straße liegt das Wohn- und Wirtschaftsgebäude ehemals mit Pferdestall und Wohnräumen. Im parallel dazu stehenden rückwärtigen Gebäude befand sich die zugehörige Wagenremise. Karl Meyer war Fuhrwerksbesitzer und besaß auch eine Gastwirtschaft auf der Seitentalstraße. Zwischenzeitlich waren die Gebäude im Besitz der Carl Franke K.-G. Schuhwarenfabrik und wurden nach einem Mitbesitzer der Firma auch Koppergut genannt. Später übernahm Otto Barth die Anlage und erweiterte als Fuhrwerksbesitzer in den 1930er Jahren die Pferdehaltung.

Die Ansicht des ein- bis zweigeschossigen Wohngebäudes mit bewegter Dachlandschaft und deutlichen Dachüberständen zeigt Elemente des Schweizerstils und ist vor allem von den Bereichen mit Zierfachwerk geprägt. Zeittypisch sind die Giebel und die Drempezzone mit Fachwerk - teilweise mit Jugendstileinfluss - versehen, hier sind jedoch die Gefache aufwändig gestaltet und mit Darstellungen aus Arbeits- und Alltagsleben bemalt. Diese Gestaltung ist im Ortsbild singulär. Die Putzfassade ist ansonsten schlicht gehalten und mit Eckquaderung akzentuiert. Die teilweise dekorativen Natursteingewände der variierenden Fensterformate beleben die Ansicht. Im Bereich der zugewandten Terrasse befand sich baueitlich der Eingangsbereich von der Straße aus. Das Krüppelwalmdach und die übergiebelten Risalite und Anbauten wurden mit einer altdeutschen Naturschieferdeckung versehen.

Der rückwärtige Bau mit Krüppelwalmdach ist an seinen Toren noch als Wagenremise zu erkennen und beherbergte auch Stall und Wachhaus; auf dem Dachboden wurde das Tierfutter gelagert. Stilistisch einheitlich mit dem Vorderhaus wurde auch dieses Gebäude in städtischer Formensprache errichtet und prägt mit seinem stadtzugewandter Fachwerkgiebel mit Jugendstileinfluss die Ansicht des Hofes entscheidend mit.

Die weitgehend authentisch erhaltene Anlage ist von baugeschichtlicher, ortsentwicklungsgeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung. Im Ortskontext kommt ihrer Gestaltung zudem Seltenheitswert zu.

LfD/2019

<b>Datierung</b>	bez. 1907 (Bauernhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CV/68/10  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** CV/68/11  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/49/10**  
1997  
Wagler  
Wohnhaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/49/11**  
1997  
Wagler  
Wohnhaus, Fassadenmalerei



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/49/12**  
1997  
Wagler  
Wohnhaus, Fassadenmalerei



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/49/13**  
1997  
Wagler  
Wohnhaus, Fassadenmalerei



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/49/14**  
1997  
Wagler  
Wohnhaus, NW-Ansicht



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**CVII/62/30**  
2004  
Finkler, Lutz  
Scheune



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**CVII/62/31**  
2004  
Finkler, Lutz  
Wohnhaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**CVII/62/32**  
2004  
Finkler, Lutz  
Bauernhof



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 439 004**  
1993  
Petrik  
Wohnhaus und Scheune eines Zweiseithofes



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 439 005**  
1993  
Petrik  
Wohnhaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248074 A**  
2018  
Gühne, Dorit  
Wohnhaus und Scheune eines Zweiseithofes, Ansicht von Osten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248074 B**  
2018  
Gühne, Dorit  
Wohnhaus und Scheune eines Zweiseithofes, Ansicht von NO



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248074 C**  
2018  
Gühne, Dorit  
Wohnhaus und Scheune eines Zweiseithofes, Ansicht von NW



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

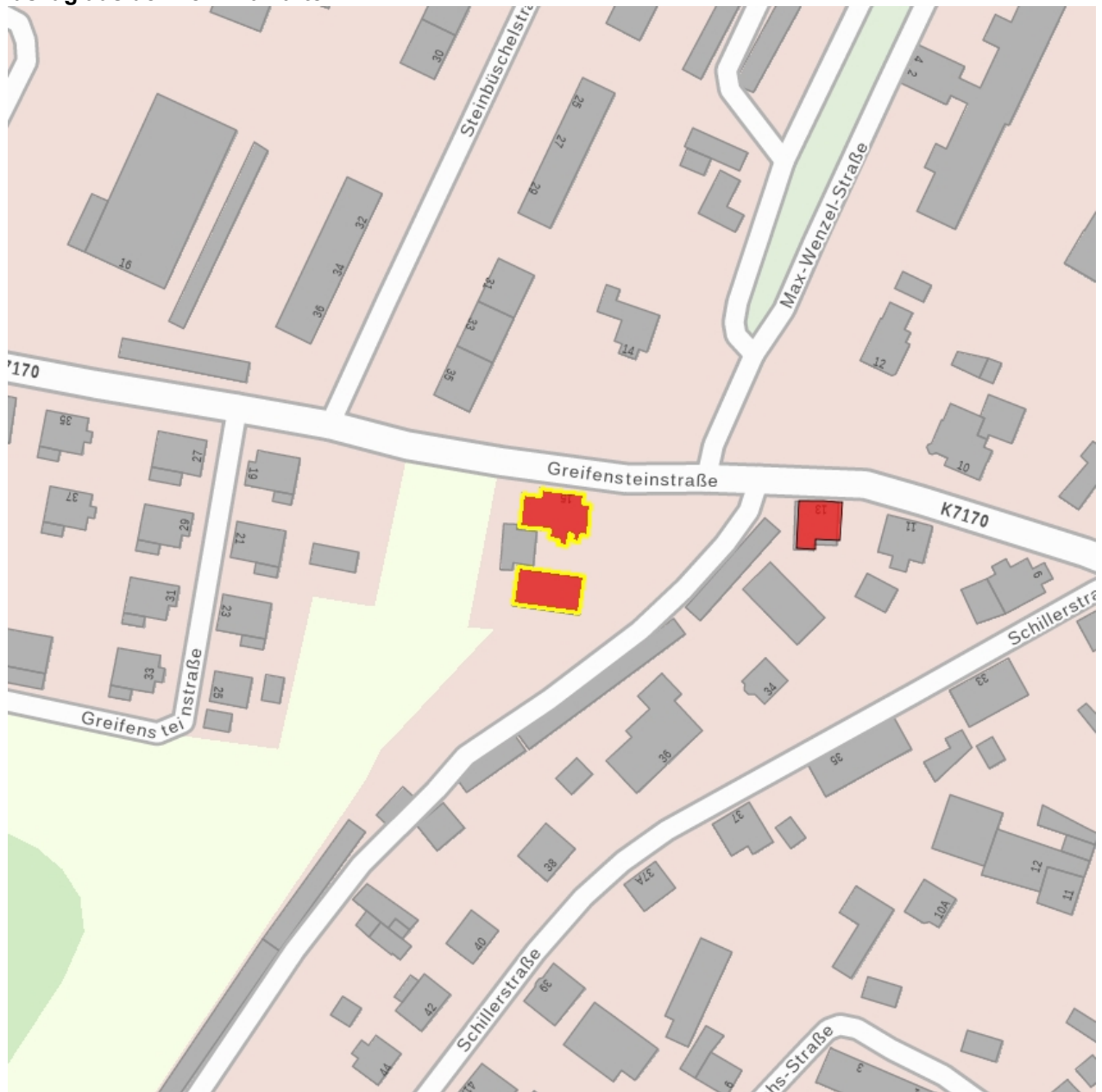
**F 09248074 D**  
2018  
Gühne, Dorit  
Scheune, östlicher Giebel



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248074 E**  
2018  
Gühne, Dorit  
Eingangsbereiches des Hofes

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

